

Drei Altkreisteam im Pokal-Halbfinale

Laubach III, Speele/N. und Mielenhausen weiter

KREISPOKALE: In den Tischtennis-Kreispokalen ging es um den Einzug ins Halbfinale, und in drei der vier nun ausgespielten Männerwettbewerbe waren noch Teams aus dem Altkreis dabei. Drei sind weitergekommen.

Kreisliga

TSV Werra Laubach III – SG Lengeln II 4:0. Mit Rudolf Förster, Tobias Vogeley und Tom Lehmann konnte der TSV die Topformation aufbieten. Bei der SGL fehlte der Spitzenspieler, weshalb auch dieses glatte Ergebnis zustande kam. So gab auch nur Förster gegen den stärksten SGer einen Satz ab. Nach gerade einmal 45 Minuten war auch das Doppel Vogeley/Lehmann – wenn auch nach einigem Kampf (11:9, 11:9, 13:11) – durch.

SG Speele/Nienhagen – TSV Nesselröden III 4:0. Speele trat ohne Nr.2, Tino Schröder, an, beim Tabellenletzten der Oststaffel fehlten die Nr.2 und 3. Und das Spiel, auch wenn es etwas länger dauerte, verlief exakt genauso wie in Laubach. Ohne größere Aufregung erreichten Harald Höhmann, Manuel Kraft, Leon Scholle und Höhmann/Scholle das Halbfinale.

Ganz überraschend ausgeschieden ist Lödingsen (ohne Nr.1) in Krebeck, genauso wie der Tabellenführer der Oststaffel, SC Nikolausberg (mit Ersatz in Bilshausen).

1. Kreisklasse

Das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen von

Jühnde und Mielenhausen hielt nicht ganz, was es versprach.

TSV Jühnde – TTSV Mielenhausen 1:4. An der Aufstellung lag es nicht. Beide traten in Bestformation an: Jühnde mit Henning Ramzweig, Marcel Gerth und Bernd Röhlig, Mielenhausen mit Thomas Heede, Kevin Apel und Uwe Osenbrück. Nach dem sicheren Sieg von Ramzweig über Osenbrück stellten Apel und Heede im Einzel und im Doppel die Weichen zum Sieg. Und dann gelang Kevin Apel sogar noch ein Viersatzerfolg gegen Ramzweig. – Ferner: Reiffenhäusen II – Weende IV 4:1, Geismar IV – Lödingsen II 4:0, Hagenberg – RW Göttingen II 4:2.

2. Kreisklasse

Hier gab es das einzige Spiel über die volle Distanz. Laubach V musste sich Tiftlingerode geschlagen geben.

TT Tiftlingerode II – TSV Werra Laubach V 4:3. Mit Markus Bete, Justin Buder und Carsten Fette konnte der TSV fast die besten drei ins Rennen schicken. Im ersten Durchgang schafften Bete und Fette die 2:1-Führung. Und im zweiten, nachdem Bete/Buder das Doppel in vier Sätzen verloren hatten, schaffte Buder noch einmal das 3:3. Im entscheidenden Spiel aber gab es für Fette nichts mehr zu holen.

Weitere Begegnungen: Bovenenden IV – Adelebsen 1:4, Tiftlingerode – Nikolausberg II 4:0, Rhume III – RW Göttingen III 4:0. (znm)